



Harmonie für Körper, Geist und Seele

International Sri Deep Madhavananda Ashram Gesellschaft »Yoga im täglichen Leben«

WIEN

Eisenstadt • St. Pölten • Linz • Salzburg • Klagenfurt • Villach • Graz

vienna@yogaindailylife.org – www.yogaimtaeglichenleben.at

Wien, im August, 2014



Wir freuen uns, dass unser verehrter Satgurudev, Abunathswami Maheshwaranandaji von Indien für seinen lebenslangen selbstlosen humanitären und spirituellen Dienst geehrt wurde. Dies ist eine verdiente Anerkennung seiner weltweiten Arbeit und Bemühungen für die körperliche, geistige, soziale und geistige Gesundheit, Verbesserung der Gesellschaft, Frieden und Harmonie auf der Erde wie auch für den Schutz aller Lebewesen und der Natur, die Erhaltung und Verbreitung des Erbes der vedischen Kultur und des Sanatan Dharma und Erwecken von Spiritualität, Liebe und Mitgefühl in allen, die mit ihm in Kontakt kommen.

Der Ashram in Wien war der erste Ashram und die erste Yoga im täglichen Leben Gesellschaft, die Abunathswamiji im Jahr 1972 gegründet hat - sie ist sozusagen die "Mutter-Gesellschaft von Yoga im täglichen Leben", von wo aus das Licht von Gurudevas Botschaft und Lehre auf der ganzen Welt verbreitet wurde. Wir möchten unseren besonderen Dank dem Sanskriti Yuva Sanstha ausdrücken für die Ehrung unseres hochgeschätzten Satgurudev durch die Anerkennung seines Lebenswerkes mit der Auszeichnung BHARAT GAURAV - "Stolz Indiens". Er ist wahrlich einer der heraus-ragendsten Yogis und spirituellen und religiösen Führer der Gegenwart, Autor des weltweit bekannten System "Yoga im täglichen Leben", Gründer von Sri Deep Madhavananda Ashram Fellowship und Sri Swami Madhavananda World Peace Council - das von den Vereinten Nationen den Sonderberaterstatus bei ECOSOC zuerkannt erhielt.

Yoga in Daily Life International

Die Aktivitäten von Vishwaguruji Abunathswamiji umfassen die ganze Welt. Zum Wohle der Menschheit und im Interesse einer ganzheitlichen Gesundheit - körperlich, geistig, sozial und spirituell - hat er Tausende von Yoga im täglichen Leben-Zentren und Ashrams in der ganzen Welt gegründet. Seit mehr als vier Jahrzehnten unternimmt er jährlich eine Weltfriedens-Tour und verbreitet die spirituelle Botschaft des Sanatan Dharma und den Appell für Toleranz, Respekt und Verständnis zwischen den Religionen, Kulturen und Nationen.



USA



Canada



India



Austria



Croatia



Slovenia



Georgia



Ukraine



Bosnia



Spain



Um nur einige der nationalen und internationalen humanitären und öffentlichen Aktivitäten Vishwagurujis hervorzuheben, für die er weltweit geehrt und ausgezeichnet wurde:

Weltfriedensbäume und Weltfriedensgebete

Abunathswamijis unermüdliche Bemühung, in den Menschen das Bewusstsein für die Erhaltung der Natur und Umwelt zu erwecken und unsere Mutter Erde zu respektieren, zu schützen und in einer maßvollen und nachhaltigen Weise zu behandeln, wird durch das Pflanzen von Hunderten von Weltfriedens- Bäumen weltweit symbolisiert. Er inspirierte dadurch seine Schüler und Menschen auf der ganzen Welt, Hunderttausende Bäume zu pflanzen.



1997 HH Swamiji pflanzt den 1. Weltfriedensbaum in Konya, Turkey, beim Global Forum of Spiritual and Parliamentary Leaders for the Survival of Mankind.

Dies war der Beginn der Pflanzung von Weltfriedensbäumen rund um Welt, wohin immer ihn seine Reise führt.

Hier einige Highlights:



2005 Austria, Vienna
1st Peace Tree with the District Governor



2005 Australia, Adelaide
with Premier Mike Rann and Monsignore David Cappo



2006 Slovenia, Ljubljana with VIP delegates at the World Peace Summit 2006



2007 Slovakia, Bratislava with delegates of WPS



2008 Celje, Slovenia



2008 USA, Alexandria



2009 Croatia, Split



2009 India, Jadan, Rajasthan



2010 Austria Vienna, City Park



2010 Croatia, Umag with Vice-Mayor



2010 Serbia, Novi Sad with children group



2010 Slovakia, Hummene



2011 Australia, Peace Trees along the Peace Journey to Mt. Uluru



2011 Canada, Vancouver



2012 Brazil, Sao Paolo, San Miguel Arcanjo



2012 New Zealand, Auckland



2013 Croatia, Duga Uvala



2013 USA, New York with Bawa Jain and Mahamandaleshwars



2013 India, Kumbh Mela Illahabad



2013 Hungary, Budapest UN Water Summit with Minister of Rural Development

1997 Abunathswamiji inspirierte seine Schüler weltweit, das Goldene Jubiläum der Unabhängigkeit Indiens im Rahman der Yoga in Daily Life-Gesellschaften zu feiern. Unter dem Ehrenschutz der Indischen Botschaften nahmen Persönlichkeiten aus Politik und Diplomatie, Kunst und Kultur an diesen Gedenk- und Ehrenfeiern teil.

1999 In Salzburg findet die erste Konferenz für Religion und Toleranz unter Swamijis Leitung statt, mit Repräsentanten des Christentums, Sufismus und Buddhismus, mit dem Ziel das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zu vertiefen zur Förderung des Friedens in der Welt.

HH Abunathswamiji wurde zu zahlreichen internationalen Konferenzen und Round-Tables eingeladen und organisierte und initiierte auch selbst Friedens- und Interreligiöse Konferenzen in vielen Teilen der Welt. Diese Gipfeltreffen bringen engagierte Persönlichkeiten aus Religion, Politik, Wissenschaft und sozialen Organisationen aus der ganzen Welt zusammen, um praktikable Lösungen zu diskutieren und zu finden, wie wir die gegenwärtigen Krisen überwinden und Frieden in unserem täglichen Leben verwirklichen können.



Earth Dialogues Roundtable, FR



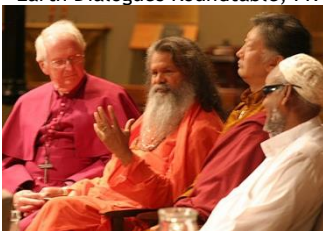
United Nations, New York



Interfaith Prayer, London, UK



UN Water Summit, Budapest



Dialogue with cardinals, World Religious Parliament, Spain



Multifaith Meeting, Melbourne, Australia



Hindu Convocation, Melbourne, Australia



Conference Peace and Non-Violent Action, New Delhi



Jewish-Hindu Leadership Summit



International Conference on World Peace, Ahmedabad, India

Vishwaguruji traf mit Staatspräsidenten, Ministern, Bischöfen und Kardinälen, Wissenschaftlern und leitenden Vertretern humanitärer Organisationen aus zahlreichen Ländern und Religionen zusammen, zum Gedankenaustausch und konstruktiver Lösungssuche für mehr Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis zwischen den Nationen und Religionen.



Earth Dialogues, President Gorbachov



President Schuster, Slovakia



Awarded by President Mesic, Croatia



United Nations officials, New York



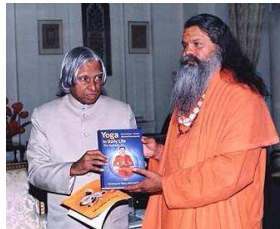
Head of Presidency, Sarajewo, Bosnia



His Holiness Shri Shankaracharya, India



President Kucan, Hungary



Shri Abdul Kalam, President of India



Hon. Mike Rann, Premier of South Australia

Swamijis Botschaft ist:

Der Weltfrieden ist nur möglich, wenn alle religiösen und politischen Führungskräfte der Welt Toleranz, Anerkennung und Respekt für andere Kulturen, Traditionen, Sprachen, Nationalitäten und Religionen verkünden und praktizieren. Die erste Pflicht der spirituellen und politischen Führer dieses Jahrhunderts ist es, der Menschheit die humanitären Werte der Toleranz, gegenseitigen Achtung und Vergebung sowie die Wahrheit, daß wir alle Kinder Gottes sind, zu übermitteln. Gottes Königreich gibt es keine Dualität, keine Unterschiede von Religion, Kaste, Hautfarbe, Rasse und Sprache. Dort herrschen vollkommene Harmonie, Einheit, Verstehen und Glückseligkeit.

Wir alle gehören der größten und einzigen Religion der Erde an: der MENSCHHEIT.

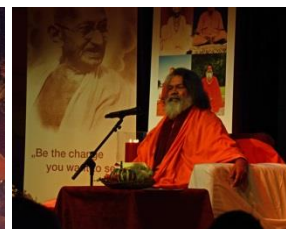
Ab dem Jahr 2001 - im Gedenken an die Tragödie von "September 11" und an die Millionen von Opfern der Kriege und Kämpfe in der ganzen Welt - HH Abunathswamiji organisierte zahlreiche Interreligiöse. Von den Yoga in Daily Life Gesellschaften werden jedes Jahr besondere öffentliche Veranstaltungen am UN Weltfriedenstag (21 Sept) und dem Geburtstag von Mahatma Gandhi, der von der UN zum Internationalen Tag der Gewaltlosigkeit erklärt wurde (2 Okt), in und von den Yoga in Daily Life-Zentren in Europa, USA, Kanada, Australien, Neuseeland and Indien organisiert.



UN World Peace Day, Salzburg



UN World Peace Day, Vienna



Gandhi's Birthday and UN Non-Violence Day, Austria



Peace Memorial Monument, Vienna

Sanatan Dharma, Vedische Kultur und Festivals



Celebration of Maha Shivaratri in Vienna ashram



Gurupurnima Celebration in Jadan Ashram, India



Raksha Bandhan with kids in Strilky, Czech Republic



Diwali in Jadan Ashram, India

World Peace Summits des Sri Swami Madhavananda World Peace Council



2002 Abunathswamiji organisierte in Wien die 1. Internationale Konferenz für den Weltfrieden und die Botschaft von Mahatma Gandhi, unter dem Ehrenschutz des Indischen Botschafters und Außenministerin Dr. Ferrero-Waldner, zum Anlass des 30-jährigen Jubiläums von Yoga im täglichen Leben, 5. Okt. 2002.

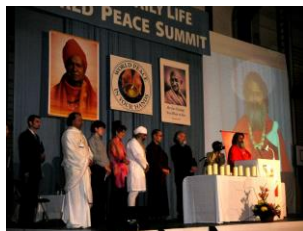
Von diesem Jahr an, wurde unter Swamijis Präsidentschaft jedes Jahr eine World Peace Summit vom Sri Swami Madhavananda World Peace Council in Zusammenarbeit mit Yoga in täglichen Leben in verschiedenen Ländern und Kontinenten abgehalten.



2002 Vienna, Austria



2003 Sydney, Australia



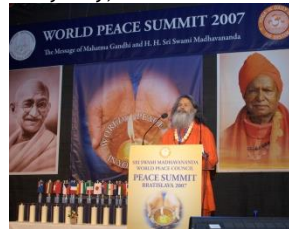
2004 Brno, Czech Republic



2005 Zagreb, Croatia



2006 Ljubljana, Slovenia



2007 Bratislava, Slovakia



2007 Bratislava, Slovakia



2008 Wellington, New Zealand



2008 Wellington, New Zealand



2009 Szombathely, Hungary

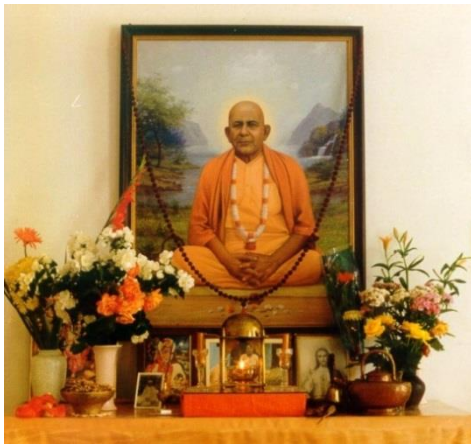


2009 Szombathely, Hungary



2011 Jadan, India

Yoga im täglichen Leben in Österreich



1976 Einweihung von Swamijis ersten Ashram und Yoga im täglichen Leben Zentrum zu Gurupurnima in Wien. Seit diesem Tag brennt ohne Unterlass das Ewige Licht auf dem Altar und strahlt das Licht der göttlichen Botschaft der Sri Alakhpuriji Parampara in die ganze Welt aus.

2005 Feierliche Einweihung des größten Yogazentrums Österreichs in Wien, unter dem Ehrenschutz des Ministers für Erziehung und Justiz von Rajasthan, Indien.



In Österreich wird Yoga im täglichen Leben in Hunderten Plätzen unterrichtet, in Yoga im täglichen Leben-Zentren und Ashrams ebenso wie in vielen Volkshochschulen in Wien, St.Pölten, Krems, Eisenstadt, Linz, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Villach, Lienz und deren Umgebung.

Im Jahr 2014 unterrichteten in Österreich 75 Yogalehrer und Yogalehrerinnen in 150 Kursen mit insgesamt ca. 1.000 Schülern pro Woche. Das System Yoga im täglichen Leben in Österreich und weltweit umfasst includes Asanas, Pranayamas, Entspannung, Yoga Nidra, Self-Inquiry Meditation, Hatha Yoga Kriyas, Spirituelle Kriyas, Satsang, Karma Yoga, Yoga Philosophie and Yogalehrer Training.

Yoga im täglichen Leben in Österreich engagiert sich auch in soziale und öffentliche Arbeit. Es werden freie Yogastunden im Park angeboten, "Offene Tage" in den Yogazentren, vegetarische Kochkurse, öffentliche Vorträge, Bhajankonzerte, Bharatnatyam Tanz, kulturelle Veranstaltungen, Yoga-Wochenenden und -Wandertage und vieles mehr.



Weltfriedensbäume in Österreich



2005 Vienna



2006 Vienna



2007 Vienna



2007 Vienna



2007 Salzburg



2008 Vienna



2009 Linz



2010 Klagenfurt



2010 Villach



2010 Vienna



2012 Vienna



2013 Eisenstadt



2013 Villach

Weltfriedensgebete



2001 Vienna



2001 Vienna



2009 Salzburg



2010 Vienna

Basierend auf der authentischen Yoga Tradition, beinhaltet Yoga im täglichen Leben die reine Essenz der originalen Lehre des Yoga und wurde von Paramhans Swami Maheshwarananda speziell für die Erfordernisse der Menschen der modernen Zeit angepasst.

Auch in Österreich wurde Swamijis System "Yoga im täglichen Leben" und seine charismatische Persönlichkeit anerkannt und geehrt.



2005 Treffen und Gespräch mit Präsident Heinz Fischer bei einem Empfang in der Österreichischen Botschaft in New Delhi.



2009 Awarded and acknowledged for humanitarian work and for public health by the Head of the Federal State of Salzburg, Mrs. Gabriele Burgstaller and the Mayor of Salzburg, Mr. Schaden, at the residence of Salzburg, Mirabell Castle, Salzburg, Austria, May 15, 2009



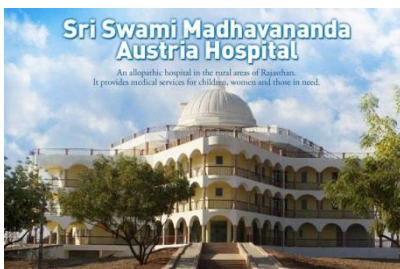
2009 Awarded a Silver Medal of the City of Vienna - with the image of the "Rathausmann", the city's landmark - for his long lasting merits for public health and world peace by the City Councillor, Nov. 18, 2009



2010 Interreligious Meeting and Dialogue with Bishop DDr. Küng, St. Pölten, Dec. 15.

Humanitäre Projekte, initiiert von Swamiji im Rahmen von Yoga im täglichen Leben

Sri Swami Madhavananda Austria Hospital in Indien



Sri Swami Madhavananda Austria Hospital wurde mit Spenden der Mitglieder der österreichischen Gesellschaft "Austria Hospital in Indien", finanziert und auch der Betrieb wird weiterhin durch Spenden und medizinische Geräte unterstützt.

Seit 2001 steht ein Krankenwagen für Notfalltransporte aus abgelegenen Gebieten des Pali-Distrikts von Rajasthan zur Verfügung. Im April 2003 erfolgte die Grundsteinlegung des Spitalsbaus durch die österreichische Botschafterin in Indien, Dr. Jutta Stephan Bastl. Als architektonisches Meisterwerk, ist das Krankenhaus ein einzigartiger sternförmiger Komplex, der das Anahata Chakra (das Herz-Chakra oder Energiezentrum) symbolisiert. Dieses Symbol bedeutet in der vedischen Kultur Heilung, Mitgefühl und humanitäre Versorgung. Das Krankenhaus bietet Notfall-Service, Ambulanz, Diagnostik und kostenlose medizinische Camps in der Klinik selbst und in den umliegenden Dörfern. Im Dezember 2009 begann das Jadan Gesundheitsprogramm. In diesem Programm werden die Kinder der Schule von Jadan über Möglichkeiten zur Erhaltung der Gesundheit informiert und praktisch trainiert. Der erste Vortrag war über Zahnhygiene. Seit 2011 werden Gesundheits- und Vorsorgeuntersuchungen für Schulkinder durch eine Reihe von Ärzten zweimal im Jahr angeboten.

Humanitäre Projekte in Jadan Ashram, die von Yoga im täglichen Leben in Österreich unterstützt werden:



Rainwater Harvesting - Talab



School and College



Gyan Putra Support Scheme



Reforestation

Swami Madhavanand Sarovar - Rainwater Harvesting Projekt

Um die Projekte des Ashrams, einschließlich des Krankenhauses mit Wasser zu versorgen, wurde ein umfangreiches Damm- und Wassereinzugssystem konstruiert, um das Regenwasser in der Monsunzeit zu sammeln und zu erhalten. Die einzigartige geografische Lage des Ashrams befindet sich auf einem natürlichen Wasserlauf der Region, was bedeutet, dass in der Monsunzeit eine große Menge von Wasser durch diese Sammelsysteme läuft. Neben der Wartung der oben genannten Einrichtungen und Projekte wird das gestaute Wasser auch gereinigt und dient zur Trinkwasserversorgung der von der Dürre heimgesuchten Dörfer der Umgebung.

Sri Vishwa Deep Gurukul Prathmik Vidyalaya - Grundschule und Oberstufe & Sri Paramatma Swami Madhavanand College

2002 gegründet, hat diese ländliche Schule nun über 1.100 Schüler mit Klassen von Kindergarten bis zum Abitur. Als Englische Mittelchule bei der Regierung von Rajasthan registriert wird die Schule nach dem offiziellen Lehrplan der Regierung geführt, jedoch mit einem zusätzlichen und parallelen Lehrplan, in dem die traditionelle indische Vedische Kultur gelehrt wird. Alle Mädchen sind vom Schulgeld befreit. Die Schule erhält Mittel von internationalen Spendern und hat auch ein Einkommen aus dem Hostal, das parallel zur Schule läuft. Das College bietet zwei Zweige an: Bachelor of Arts in den Fächern Geschichte, Hindi, Sanskrit und Englisch Literatur und Bachelor of Computer-Application. Im College sind 140 Studenten, 50% von ihnen Mädchen.

Gyan Putra

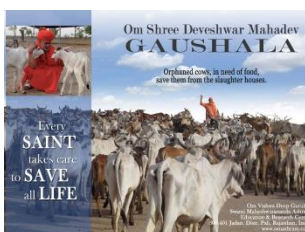
2002 gegründet, hat dieser Landschule über 1.100 ist ein Schema, um einheimische Kinder aus unterprivilegierten Familien, dass sie ihre Ausbildung fortsetzen zu sponsern. Studenten dieser Regelung teilnehmen staatlichen Schulen in der Region. Diese Regelung ist seit 1998 etabliert und hat heute mehr als 2000 Studenten unterstützt. Die Schüler werden mit Text Bücher, Gebühren, Uniformen und Schreibwaren geliefert.

Bildungsprogramme für Frauen

In Zusammenarbeit mit der indischen Regierung, werden Fortbildungsseminare für Frauen angeboten zu den Themen Gesundheit, Hygiene und Kinderfürsorge. Absolventen aus dem Programm bieten Beratungen innerhalb ihrer lokalen Gemeinschaft an in Fragen der Kindesentwicklung und -erziehung, Hygiene und der Bildung und Entwicklung von Mädchen.

Wiederaufforstung

Im Jahr 2002 begann Jadan Ashram sein langfristiges Projekt der Aufforstung mit der Pflanzung von 5.000 Bäumen. Seitdem wurden mehr als 200.000 Bäume wurden erfolgreich in diesem Gebiet gepflanzt.



Animal Refuge



Disaster Relief - Fire fighting



Water supply in draught season



Organic farming and gardening

Gaushalas (Tierasyl)

Yoga in Daily Life is supporting seven Gaushalas and various animal welfare projects, providing shelter and veterinary care for nearly 600 abandoned, aged or sick animals.

Drought and Emergency Relief

Jedes Jahr leidet der Distrik Pali unter Dürreperioden, und Jadan Ashram bietet den betroffenen Dörfern aktive Hilfe bei der Trinkwasserversorgung mit Tankwagen. Während der Dürrezeit liefern die Tanker oft mehr als 80.000 Liter Trinkwasser pro Tag, und in die Dörfer bis zu 45 Kilometern Entfernung. Ausgestattet mit Feuerlöschgeräten, steht der Tanker und des Ashrams Brandbekämpfungsteam für die Brandbekämpfung 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Umweltprogramme

Die biologische Landwirtschaft des Ashrams bietet den Bauern ein Modell für nachhaltige Entwicklung und Beratung in Alternativen zur Verwendung von Pestiziden. Der Ashram produziert Bio-Gemüse, Weizen, Mais, Gerste und verschiedene Samen und Gewürzen. Zusätzlich zu den oben genannten Umweltprogrammen gibt es ein Forschungsprojekt für die Produktion von natürlichen Pflanzenschutzmitteln aus dem einheimischen Neem-Baum.

Yoga in Daily Life Ashrams in India



Auf einer Fläche von 250 Hektar wird der Sri Swami Maheshwarananda Ashram - Education and Research Centre errichtet. Er wird das größte von Menschenhand erbaute Symbol von OM in der Welt sein. Die 108 Wohneinheiten stehen symbolisch für die 108 Perlen der Mala. Der Haupttempel bildet das mächtige Herz des OM Ashram. Im Herzen der Stadt, unter der Haupthalle ist die Mahasamadhi Schrein von Swamijis geliebten Meister, Holy Guruji Paramhans Swami Madhavanandaji entfernt.



Nipal Ashram



Bola Guda Ashram



Khatu Dhuna



Khatu Ashram



Kailash Ashram



Jaipur Ashram



Delhi Ashram

Das beeindruckende und große Werk, das Vishwaguruji während der letzten 45 Jahre vollbracht hat, wurde und wird in der ganzen Welt anerkannt und wir wünschen, dass seine göttliche Botschaft auch in Zukunft in die Herzen von Millionen von Menschen Eingang findet, für das Glück und Wohlergehen der Menschheit und aller Lebewesen auf diesem Planeten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Sri Deep Madhavananda Ashram in Wien und der Yoga im täglichen Leben-Gesellschaften in Österreich